



Medieninformation

Gesunde Schule 2022/23: Gesunde Schule gut gestalten! HAG schreibt Gesundheitsförderungspreis aus

Hamburg, 24. Oktober 2022 – Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) schreibt in jedem Schuljahr den Gesundheitspreis für Schulen aus – nun bereits zum 25. Mal. Das Ziel: Gesundheitsförderung nachhaltig verankern, damit alle an Schule Beteiligten gesund leben, lernen und arbeiten können. Eine Auszeichnung **Gesunde Schule 2022/23** erhalten Schulen, die in besonderer Weise gesundheitsfördernde Strukturen und Verhaltensweisen in der Lebens- und Arbeitswelt Schule verbessert haben.

Anmeldeschluss ist am 30. November 2022.

Die Auszeichnungen werden im Herbst 2023 vergeben.

Gesundheitsförderung in Schulen gilt als tragfähiges Schulentwicklungskonzept, dessen Bedeutung sowohl für Lernende und Lehrende als auch für das Gesamtsystem Schule unbestritten ist. Eine gesundheitsfördernde Schule erprobt und entwickelt die Gestaltung der Schule unter dem Aspekt, dass alle am Schulleben Beteiligten ihre Gesundheitspotenziale entfalten können.

Die Umsetzung des Konzepts einer gesundheitsfördernden Schule wird in Hamburg bereits in [vielen Beispielen gelungener Praxis](#) sichtbar.

Die HAG vergibt die Auszeichnung jährlich in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB). Die Auszeichnung wird aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln der Krankenkassen (GKV) gefördert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Informationsveranstaltung

Am **15. November 2022** können sich Schulen über den Ablauf der Ausschreibung **Gesunde Schule 2022/23** informieren. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist [hier](#) möglich.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist es, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.